



Ultraschall

Ultraschall (Sonographie) ist ein bildgebendes Verfahren zur schonenden Untersuchung von Geweben und Organen.

Der Vorteil des Ultraschalls gegenüber dem Röntgen liegt in der Unschädlichkeit der eingesetzten Schallwellen, der steten Verfügbarkeit sowie der guten optischen Auflösung zur Differenzialdiagnostik der inneren Organe.

Schwerpunkt der Ultraschalldiagnostik in unserer Praxis ist die jährliche Prävention: das heißt Gesundheitsvorsorgediagnostik zum Ausschluß von Erkrankungen, die möglicherweise noch keine Beschwerdesymptome verursachen. Aber auch bei der Verlaufskontrolle von Erkrankungen oder natürlich auch bei der Diagnosestellung im Falle akuter Beschwerden ist die Sonographie unverzichtbar.

Erkannt werden abnorme Organgrößenverhältnisse, degenerative Veränderungen wie Verkalkungen oder Verfettungen, Aneurysmen, Zysten, Stauungen, Steinbildungen, Deformitäten, Defekte, abnorme Flüssigkeitsansammlungen, funktionelle Störungen wie Restharnbildung bei Blasenentleerungsstörungen sowie Tumoren oder Metastasen.

Wir bieten Ihnen Ultraschalluntersuchungen der Bauchorgane und der Schilddrüse neben weiteren Bereichen wie z.B. Hämatome und Gelenksergüsse an.

Auch bei Sportverletzungen setzen wir diese Diagnostik ein, beispielsweise bei Verdacht auf Muskelfaserriß.

Ihr Nutzen

Durch Ultraschalluntersuchungen können **Erkrankungen - insbesondere die Bösartigen - frühzeitig diagnostiziert** und **rechtzeitig therapiert** werden.

=> Zurück zur Übersicht "Gesundheitsleistungen/Diagnostik"